

Eröffnung der Ausstellung

Lebensläufe

Verfolgung und Überleben im Spiegel der Sammlung von Shaul Ladany



19.01.2023

ab 17:30 Uhr
in Hannover



Shaul Ladany überlebte zweimal – 1944 das KZ Bergen-Belsen und die Geiselnahme der israelischen Olympiamannschaft durch palästinensische Terroristen bei den Olympischen Spielen 1972 in München.

Seit seinem 13. Lebensjahr sammelt Shaul Ladany originale Dokumente aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen, später auch Objekte zum Attentat von München. So entstand die nach Qualität und Umfang einzige Privatsammlung dieser Art, die ein Überlebender des KZ Bergen-Belsen zusammengetragen hat.

Teile der Sammlung werden nun, ergänzt um kontextualisierende Informationen, in der Akademie des Sports vom 19. Januar bis 01. März 2023 präsentiert. Die Ausstellung wird von der Gedenkstätte Bergen-Belsen zur Verfügung gestellt.

In einem persönlichen Gespräch mit Shaul Ladany wollen wir zur Eröffnung der Ausstellung

„Lebensläufe. Verfolgung und Überleben im Spiegel der Sammlung von Shaul Ladany“

sein Leben vor dem Hintergrund dieser beiden historischen Ereignisse beleuchten.

Zusätzlich werden an diesem Abend ein Begleitband zur Ausstellung sowie eine didaktische Handreichung mit Materialien zum Thema „Kontinuitätslinien des Antisemitismus“ erstmals öffentlich präsentiert. Sie wurden von der Direktorin der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten und Leiterin der Gedenkstätte Bergen-Belsen, Frau Dr. Elke Gryglewski, und der Leiterin der Bildungsabteilung der Gedenkstätte Bergen-Belsen, Frau Katrin Unger, erstellt.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am **Donnerstag, den 19.01.2023**, um **17:30 Uhr** in der **Akademie des Sports – Standort Hannover** (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover) statt.

Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

Anmeldeschluss: 12.01.2023

Informationen & Anmeldung:

www.akademie.lsb-niedersachsen.de/lebenslaeufe

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Hendrik Langen
Akademieleiter

Ab 17:00 Uhr

Ankunft und Anmeldung

17:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Im Gespräch mit

Prof. Shaul Ladany, Ph.D., Leichtathlet sowie Überlebender des KZ Bergen-Belsen und der Geiselnahme von München 1972

Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus

Esther Belgorodski, Präsidentin Verband Jüdischer Studierender Nord e. V.

Luis Engelhardt, MAKKABI Jüdischer Turn- und Sportverband in Deutschland e.V., Projektleiter „Zusammen1: Für das, was uns verbindet“

Dr. Elke Gryglewski, Direktorin der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten und Leiterin der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Vorstellung des Begleitbandes zur Ausstellung sowie einer didaktischen Handreichung mit Materialien zum Thema „Kontinuitätslinien des Antisemitismus“.

ab 20:00 Uhr

Get-together mit Imbiss und Getränken

Moderation: **Andrea Schwyzer**,

Hörfunkjournalistin für ARD-Stationen

Bei Fragen zur Anmeldung:

Dagmar Krause, dkrause@akademie.lsb-nds.de, 0511-1268-305

Bei Fragen zum Inhalt:

Marco Vedder, mvedder@akademie.lsb-nds.de, 0511-1268-308

Bei Assistenzbedarf rufen Sie uns bitte an oder senden eine E-Mail an Frau Dagmar Krause (Kontaktdaten siehe oben).

Wir helfen gerne!

Ausschlussklausel:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Impressum

Akademie des Sports
im LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Foto:
© Gedenkstätte Bergen-Belsen

Copyright:
LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Dezember 2022

Mit Unterstützung von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages